

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 17.09.2004 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Horst Becker sind die Ratsmitglieder Faber Matthias, Rudolf Honadel, Arthur Kiefer, Johannes Laux, Reinhold Laux, und Alois Linden anwesend. Die Ratsmitglieder Manfred Kordel und Erwin Schneider sind entschuldigt. Der Vorsitzende stellt fest, dass Einladungen und Bekanntmachungen fristgerecht erfolgt sind. Weiter stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Vorschläge oder Einwände zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

1. Verpflichtung des neu gewählten Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das neu gewählte Ratsmitglied Matthias Faber, weist ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten hin und verpflichtet ihn per Handschlag.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2004

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Auf Befragen werden dagegen keine Bedenken erhoben, so dass diese damit genehmigt ist.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten von dem Buswartehaus

Die Arbeiten sind vom Ingenieurbüro ARWA neu ausgeschrieben worden. Das Ausschreibungsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Los 1 - baulicher Teil

| | |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Fa. Nosbisch u. Lukas, Arzfeld | 17.824,64 EURO |
| 2. Fa. Heibges, Bau, Oberstadtfeld | 30.932,56 EURO |
| 3. Fa. Faber GmbH, Wiesemscheid | 34.533,18 EURO |
| 4. Fa. P. Zens, Mehren | 43.203,18 EURO |

Ferner hat die Firma Gerhards aus Gillenfeld ein Angebot zu spät abgegeben. Tatsächlich hat das Angebot dem Verhandlungsleiter bei der Eröffnung nicht vorgelegen, sodass dasselbe aus der Wertung zu nehmen ist. Auf Wunsch des Anbieters sollte das ausgefüllte Angebot bei der ausschreibenden Stelle verbleiben. Die Angebotssumme belief sich auf 22.886,57 EURO.

Los 2 - Zimmer - und Holzbauarbeiten

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Fa. Schepp, Hohenfels - Essingen | 3.880,35 EURO |
|-------------------------------------|---------------|

Los 3 – Dachdecker – und Klempnerarbeiten

| | |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Fa. Disch, Salm | 3.674,53 EURO |
| 2. Fa. Heibges, Bau, Oberstadtfeld | 4.316,09 EURO |

Los 4 – Tischler - und Verglasungsarbeiten

| | |
|----------------------------|---------------|
| 1. Fa. Arnold, Daun | 993,54 EURO |
| 2. Fa. Thielen, Gillenfeld | 2.199,30 EURO |

Die VGV Daun hat mitgeteilt, dass die Firma Nosbisch u. Lukas aus Arzfeld ihr Angebot aus triftigen Gründen zurückgezogen hat. In der Bieterreihenfolge rückt daher die Fa. Heibges aus Oberstadtfeld an die erste Stelle mit einer geprüften Angebotssumme von 30.932,56 EURO auf. Aus der Sicht des ausschreibenden Büro's ist die Höhe des Angebotes der Fa. Heibges nicht akzeptabel, welches in den Einheitspreisen für die Herstellung des Naturmauerwerks begründet wird.

Der Gemeinderat beschließt Einstimmig, dass Los 2 der Firma Schepp, Hohenfels - Essingen, das Los 3 der Fa. Disch, Salm und das Los 4 der Fa. Arnold, Daun, den Auftrag für die ausgeschriebenen Arbeiten zu den oben erwähnten Angebotspreisen zu erteilen.

Weiter beschließt der Gemeinderat Einstimmig die Ausschreibung für das 1.Los aufzuheben.

Tatsächlich sind nicht nur die Ortsgemeinde sondern auch die Benutzer der Haltestelleneinrichtung Leidtragende dieses Ergebnisses.

Aus diesen Gründen entscheidet sich der Ortsgemeinderat einstimmig für eine freihändige Vergabe der Arbeiten aus dem Los 1 an die Firma Gerhards aus Gillenfeld mit einer geprüften Angebotssumme von 22.886,57 EURO.

4. Anfrage – Wünsche – Anregungen – Informationen.

- a) Der Seniorentag findet am 16.10.2004 statt.
- b) Die Waldbegehung findet am 14.11.2004 statt.
- c) Der Vorsitzende teilte den Ratsmitgliedern mit, dass die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verbandsgemeinde Daun ansteht. Nach kurzer Beratung, werden keine Änderungsvorschläge für das 4. Fortschreibungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Ortsgemeinde Demerath gemacht.
- d) Aus dem Gemeinderat wurden die freilaufenden Hunde von der Familie Lang angesprochen, die schon mehrmals auf dem Dorf – und Spielplatz gesehen worden sind. Der Vorsitzende soll die Familie Lang darauf hinweisen, dass Hunde auf dem Dorf – und Spielplatz nichts zu suchen haben.

Ortsbürgermeister

/

1. Beigeordneter